



# SOZIALWESEN



- Was erwarte ich?
- Was erwartet mich?
- Was wird von mir erwartet?

# Studentafel und Leistungsnachweise

Studentafel				
Jahrgangsstufe	7. Klasse	8.Klasse	9.Klasse	10.Klasse
Stundenverteilung	3	3	3	3
Leistungsnachweise				
Schulaufgaben	3	3	3	3
Stegreifaufgaben	2 + 2	2 + 2	2 + 2	2 + 2
mündliche Noten	Unterrichtsbeiträge, Rechenschaftsablagen, Referate, Präsentationen zu Projekten, <b>Praktika</b> oder Exkursionen, ...			

# Lehrplaninhalte aus der 7. Klasse

- **Pädagogisches Leitthema (für alle Fächer):**  
Eigene Individualität entdecken
- **Lebensgemeinschaft Schule:** Gruppen und Rollen in der Schule - Regeln für das Schulleben - Mitgestaltung des Schullebens
- **Jugendliche und ihre außerschulischen Umfelder:**  
Herausforderungen und Risiken im Jugendalter - formelle und informelle Gruppen und Rollen im Freizeitbereich
- **Familie als Primärgruppe:** Unterschiedliche Familienformen und Rollen in der Familie - Stellung, Aufgabe und Verantwortung in der Primärgruppe Familie - Alte Menschen als Familienmitglieder - Berufe aus dem sozialpädagogischen Bereich

# Lehrplaninhalte aus der 8. Klasse

- **Pädagogisches Leitthema (für alle Fächer):**  
Beziehungen aufbauen und gestalten
- **Verhaltensregeln für das Zusammenleben:** Normen und ihre Bedeutung - Werte und Einstellungen - Übernahme und Weitergabe von Normen und Werten
- **Behinderte:** Behinderungen und ihre Ursachen - Behindertsein als Problem in der Gesellschaft - Hilfen für Behinderte - Berufe in der Behindertenarbeit
- **Mitbürger aus anderen Ländern:** Ausländische Arbeitnehmer und Spätaussiedler - Kriegsflüchtlinge und Asylsuchende
- **Praktikum**

# Lehrplaninhalte aus der 9. Klasse

- **pädagogisches Leitthema (für alle Fächer):**  
Lebensperspektiven entwickeln
- **Engagement in Großgruppen:** Leben und Zusammenleben in Großgruppen - Konflikte in Großgruppen
- **Soziale Aspekte der Arbeitswelt:** Der Einzelne am Arbeitsplatz - Wechselwirkungen zwischen der Arbeitswelt, dem Einzelnen und der Gesellschaft
- **Das Sozialstaatsprinzip der Bundesrepublik Deutschland:** Deutschland als Sozialstaat - Organisation und Zuständigkeit sozialer Einrichtungen - Verpflichtung des Einzelnen zu sozial verantwortlichem Handeln - Berufe aus dem sozialen Bereich
- **Kommunikationsfähigkeit als Kennzeichen einer sozial kompetenten Persönlichkeit**
- **Praktikum**

# Lehrplaninhalte aus der 10. Klasse

- **Pädagogisches Leitthema (alle Fächer):**  
An der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft mitwirken
- **Sozialisation - ein lebenslanger Prozess:** Sozialisation als Erlernen von Rollen und Einnehmen von Positionen - Sozialisation in verschiedenen Beziehungsfeldern - Missglückte Sozialisation und Hilfsmaßnahmen - Selbstkonzept und Verantwortung für das eigene Leben
- **Ehe und Familie als Grundlage der menschlichen Gemeinschaft:** Partnerfindung - Die partnerschaftliche Ehe und Familie - Konflikte und Konfliktlösungen in Ehe und Familie - Andere Lebenskonzepte - Alleinleben und Alleinerziehung
- **Neue Chancen und Risiken durch globale Entwicklungen**

# Praktika

- **in der 8. Klasse** verpflichtendes einwöchiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung (z. B. Kindergarten, Krankenhaus oder Sozialstation)
- **in der 9. Klasse** verpflichtendes einwöchiges Praktikum
- durch eigene Erfahrungen die Arbeitswelt unmittelbar kennen lernen
- sich mit dem Sozialgefüge der jeweiligen Einrichtung vertraut machen.
- den Wert sozialer Arbeit erleben
- Ihre Erfahrungen und Erlebnisse in der Vorbereitung und Durchführung dokumentieren und präsentieren die Schüler in geeigneter Weise (Praktikumsbericht und z.B. Kurzreferat, Beitrag in der Schülerzeitung, Ausstellung)



Worin liegen die  
Besonderheiten und  
Möglichkeiten des Faches  
Sozialwesen?

# Die Inhalte des Faches Sozialwesen,

- lassen sich im täglichen Leben beobachten und nachvollziehen
- geschehen oft unmittelbar vor unserer Nase
- sind Themen in den Medien
- sind darum stets **aktuell** und **realitätsnah**

# Das Fach Sozialwesen sollte wählen,

- wer sich für Menschen interessiert
- wer aufmerksam und interessiert wahrnimmt, was um ihn herum geschieht
- wer bereit ist, sozial verantwortlich zu handeln
- wer sich gern mit sozialen Vorgängen auseinandersetzt
- wer bereit ist, über eigenes Verhalten nachzudenken und anderen aus Überzeugung zu helfen

## Sozialwesen

- behandelt den Menschen und seinen Umgang mit sich selbst und anderen
- unterstützt beim Wahrnehmen von Vorurteilen
- ermutigt, auf Menschen zu zu gehen
- ermöglicht, in unmittelbaren Kontakt mit Betroffenen zu treten
- sich in andere Personen “hineinzuversetzen” (z.B. bei Rollenspielen) und über verschiedene Anschauungen zu diskutieren

# Wünschenswerte Voraussetzungen



# Die Einstellung zum Lernen

- Fleiß - Bereitschaft umfangreiches Merkwissen zu bewältigen
- Bereitschaft zum regelmäßigen, selbstständigen Wiederholen von Grundbegriffen
- Offenheit für Medienbeiträge, die Themen des Faches betreffen
- Bereitschaft Informationen zu sammeln und aufzubereiten

# Erforderliche Arbeitstechniken

## Fähigkeit

- zum Sinn entnehmenden Lesen
- zum genauen Formulieren  
(Sozialwesen ist **kein** “**Laber**”-**Fach**)
- zum Übertragen von Faktenwissen auf vergleichbare Sachverhalte
- zum strukturierten Denken

ENDE





